

27. Juni 2014

FIA Sport Conference Week und World Motorsport Council im ADAC

Vertreter von über 100 Ländern zu Gast in München

Die 2. FIA Sport Conference Week ging gestern in München zu Ende. In der ADAC Zentrale diskutierten Vertreter aus über 100 Ländern drei Tage lang über die Entwicklung und Zukunft des Motorsports und informierten sich auf der parallel laufenden Fachmesse MotorEx. Am Donnerstagnachmittag fand darüber hinaus auch die offizielle Sitzung des Welt Motorsportrates unter Leitung von FIA Präsident Jean Todt statt.

„Wir sind stolz, dass der ADAC zusammen mit dem Deutschen Motorsport Bund (DMSB) Gastgeber für die 2. FIA Sport Conference Week und des World Motorsport Council sein durfte. Wir hatten dabei die einmalige Gelegenheit, Motorsport-Entscheidern aus über 100 Ländern den ADAC näher zu bringen“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „In den vergangenen Tagen beschäftigten sich die Delegierten in Workshops, Seminaren und Vorträgen intensiv mit der Entwicklung des Motorsports – mit interessanten Ansätzen und Ergebnissen. Meine Anerkennung an FIA Präsident Jean Todt und sein Team für diese gelungene Veranstaltung.“

„Mein aufrichtiger Dank gilt DMSB-Präsident Hans-Joachim Stuck und ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk, die sich bei der 2. FIA Sport Conference als wunderbare Gastgeber erwiesen haben. Die Woche bot der FIA-Familie und der Industrie eine hervorragende Gelegenheit, neue Ideen auszutauschen, gemeinsame Probleme anzusprechen und neue Möglichkeiten zu sondieren. Allen beteiligten Firmen und Geschäftspartnern möchte ich dafür danken, dass sie dem neuen MotorEx-Forum zu einem durchschlagenden Erfolg verholfen haben. Besonders zufrieden bin ich mit dem zunehmenden Erfolg der FIA Sport Conference, zu der dieses Jahr Vertreter von 109 Motorsportverbänden kamen - im Vorjahr waren es 74“, so FIA-Präsident Jean Todt.

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Leitung Pressestelle
Christian Garrels

Pressekontakt:

Kay Langendorff

Tel.: (089) 7676-6936

kay.langendorff@adac.de

Diese Presseinformation finden Sie online unter presse.adac.de. Folgen Sie uns auch unter twitter.com/adacpresse.